

LOG 1.

Kirchencalender.

1915	Nov.	1915	1915	Decbr.	1915	1916	Jan.	1916
------	------	------	------	--------	------	------	------	------

1. H. Herbelingen.	1. H. Stine, Karl.	1. E. Niejahr
2. E. Herfelden.	2. E. Basso, R.	2. E. Stotomus
3. H. Hubert, Joh.	3. A. Poma, Robert.	3. H. Gensoppe
4. K. Karl, Hermann	4. E. Barbara, J.	4. T. Zine
5. F. Jakob, Jakob.	5. E. Bartsch, Carl.	5. H. Telephonie
6. E. Neum, Ernst.	6. H. Karl, Maria.	6. E. J. König
7. E. Gnaich, Ernst.	7. E. Knapf, Clara.	7. E. Luxion
8. H. Meier, A. Ernst.	8. E. Maria, Gust.	8. E. Seperin
9. E. Zschoder, Hermann.	9. E. Jacobina, Sel.	9. E. Jullion
10. H. Barbara, Adolf.	10. E. Beckhades, H.	10. H. Kautz
11. E. Martin, Ernst.	11. E. Zomale, H.	11. E. Hagin
12. E. Martin, H.	12. E. Guntz, H.	12. H. Klobus
13. E. Stanislaw, R.	13. H. Maria, Carl.	13. E. Beronika
14. E. Holzbach, H.	14. E. Spirit, Robert.	14. E. Gharus
15. H. Albert, Leopold.	15. H. Ernst, Ernst.	15. E. Paulus
16. E. Edmund, Edm.	16. E. Hebel, Gust.	16. E. Werner, Rein.
17. H. Gregor, Guido.	17. E. Kaser, v. H.	17. H. Antonius
18. E. Theodor, Hermann.	18. E. Maria, Carl.	18. E. Brach
19. E. Gustav, v. Zuer.	19. E. Werner, Edm.	19. H. Kautz
20. E. Felix, v. Balow.	20. H. Christian, H.	20. E. Fabian
21. E. Maria, Peter.	21. E. Thomas, H.	21. E. Kame
22. E. Carola, Edm.	22. H. Jens, Christian.	22. E. Weng
23. E. Andreas, Alex.	23. E. Zschoder, H.	23. E. Maria, Herm.
24. E. Job, v. Kren.	24. E. H. G. Sig.	24. H. Zimberne
25. E. Barbara, J.	25. E. H. Christian.	25. E. G. Beyer.
26. E. Rosa, Carl v. H.	26. E. Stephane.	26. H. Wolfart
27. E. Alfred, H.	27. H. Johannes, G.	27. E. Christomus
28. E. Ann, Christine.	28. E. Heinrich, Rein.	28. E. Karl, der Große
29. H. Saturnus, E.	29. H. Thom, v. G.	29. E. Poma, v. G.
30. E. Andreas, H.	30. E. David, Rein.	30. E. Martin
	31. E. Schöcher, H.	31. H. Maria, Robert.

den Verein ernstlich bemüht hatten, sind durch folgende Herren in der Direktorenbesprechung vertreten: St. Peter: M. Chappell, T. Niemann, Joseph B. Steinfle, Spalding, J. Barger, E. B. Galloway, J. L. Herreid; Kasse: B. R. Botes, Alex. Ketchen, G. W. McIntire; Tür: M. Sylvester, T. McCulloch, J. Hillmeyer; Waffel: J. Bezan, H. A. Green und A. H. Marcon. Spalding. Das Resultat der hiesigen Municipalwahlen ist folgendes: Reeve: D. Gourley; Councilors: Div. 1 J. M. Robertson, Div. 2 G. M. Biering, Div. 3 J. Gourley, Div. 4 L. Strath, Div. 5 J. Lunsford, Div. 6 J. S. Knutson. Leopold. Im Hause ihrer Mutter, der Witwe Maria Bodre, Bruno B. O., starb am 17. Dez. Frau Anna Andro von Howell im Alter von 23 Jahren an der Diphtherie. Tags zuvor wurde dieselbe noch von Leopold aus mit den hl. Sterbesakramenten versehen. Kurz nach dem Hinscheiden der Mutter starb auch ihr zweijähriges Kind an derselben Krankheit. Beide wurden zusammen auf dem Gottesacker zu Leopold beigesetzt. R. I. P.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Durch das Losgehen eines Gewehrs kam Jimmie Nelson am Lac la Poudre auf einer Jagdtour ums Leben. Sein Gewehr war durch einen Defekt in der Kugelkammer aus der Kugel geschossen worden. In einer Konferenz der Kabinetsminister der westlichen Provinzen mit der Regierung von British Columbia wurde beschlossen, ein Institut für geistesschwache Kinder in British Columbia, eine Blindenanstalt in Saskatchewan, eine Anstalt für geistig unnormale Kinder in Alberta und eine Korrekptions- sowie eine Taubstummenanstalt in Manitoba einzurichten. Die neuen Anstalten sollen bis zum Herbst 1917 fertiggestellt sein.

Franz Reid, von Swift Current, welcher überführt war, von einem gewissen J. A. Davis, während der Fahrt, 1914, eine goldene Uhr und Kette gestohlen zu haben, wurde zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Wahrspruch der Leichenbeschau-Gesellschaften in Greyshott, England, lautet dahin, daß Leutnant Coderre von Sherbrooke, Que., den Sergeanten Dzyane von Prince Albert ermordet habe. Die Leiche des Ermordeten war furchtbar verstümmelt und wies über 40 Wunden auf. Man glaubt, daß Coderre den Tod beging, da Dzyane Verdracht geschöpft hatte, daß Coderre einen andern, spurlos verschwundenen Soldaten, erschlagen habe.

In Melville wurde kürzlich Robert Sanborn wegen Diebstahls zu 18 Monaten Zuchthausstrafe verurteilt. Jetzt stellt es sich heraus, daß er auch in verschiedenen Teilen der Provinz wegen Diebstahl und Raubverbrechen verurteilt wurde.

Kürzlich wurde in sieben Bezirken der Provinz abgelehnt über Verbeibaltung oder Einführung der "Liquor Stores" der Regierung. In allen Fällen war das Votum der "Stores" ungunstig.

Die Butterproduktion in 1915 belief sich in Alberta auf 7,400,000 Pfund gegen 5,400,000 Pfund im 1914, und zwar ist hierin der jährliche Teil der Provinz bei weitem mehr beteiligt. Für nächstes Jahr hofft man auf eine Produktion von 11 Millionen Pfund. In der Provinz befanden sich 58 Molkereien gegen 46 im vorigen Jahre.

Die Gebrüder Mohrbach in Edmonton hatten die Fort George & Frazer Valley Co. verklagt, weil sie ihnen sogenannte Schiländeren verkauft, die sich nachher als wertloses steiles Gerölle erwiesen. Die Firma wurde verurteilt, das angekaufte Geld mit Zinsen wieder zurückzugeben.

Philipp Hart, ein Händler von Burmis, wurde in McLeod des Mordes im zweiten Grade schuldig gesprochen. Er hatte vor 10 Wochen seine Frau erschossen.

British Columbia.

Eine Industrie, die bedeutende Fortschritte seit Beginn des Krieges machte, ist die Herstellung von getrockneten Gemüsen, die in tausenden

den von Tonnen nach England verschickt werden, namentlich Kartoffeln aus den Provinzen und Gemüsen aus British Columbia. Derartig getrocknet werden Zwiebeln, Mören, Karotten, Kohl, Sellerie und Erbsen, wodurch der Preis für Gemüse dauernd ein guter ist. An Gegenwart vieler C. P. R. Beamten fand der Tunneldurchschnitt ist jetzt größer als zu irgend einer Zeit seit 1863.

Manitoba.

Manitoba's Ernte im Jahre 1915 erreicht einen Höchstpunkt nach den Berichten des Agriculture Department. Weizen zeigt einen Durchschnittsertrag von 25.4 Bushels von Acre (1914 15.5 B.); Hafer ergab 47.7 Bushels (1914 30 B.); Gerste 34 Bushels (1914 20 B.). Kartoffeln waren nicht so gut und ergaben im Durchschnitt 114.8 Bushels von Acre (1914 140 B.). Mit zahmen Grasarten, besonders weidlichem Mangras und Bromegras war bedeutend mehr eingeführt. Es ist indessen mährten. Molkereiprodukte zeigen eine Zunahme um über eine Million Pfund in Butter, über 200,000 Pfund in Molkereibutter und über 250,000 Pfund in Käse, und die Gesamtzunahme des Ertrages an Milch und Molkereiprodukten beläuft sich auf \$427,000.

Während des Monats im Juli in Winnipeg um 60 pro Proz. gestiegen, Kartoffeln um 15 bis 20 pro Proz.; Butter und Eier sind gleichfalls gestiegen. Zucker steht um 50 pro Proz. höher, Sago und Tapioca gleichfalls; getrocknete Früchte, Nüssen, Korinthen und Gemüsen stehen höher im Preise. Bohnen stiegen mindestens \$1 pro Bushel mehr.

Ontario.

Unter den Trümpfen im Ausfuhrungsgelände zu Toronto ist schon wieder Gemütskrankheit ausgebrochen. Der Dampfer "Majestic" von der Northern Navigation Co. ist im St. Clair Fluß, bei Sarnia, voll ständig abgebrannt, was einen Verlust von \$100,000 bedeutet. Auch der Dampfer "Saronio" wurde um \$25,000 verbrannt.

Ein gewisser Shello, der in Simcoe hingerichtet wurde, weil er den Farmer Christian Schous ermordet hatte, bekannte vor seinem Tod, daß er vor 6 Jahren auch einen Blinden namens Hall erschossen habe.

Handelsminister Foster erklärte in einer Verammlung im People's Forum zu Ottawa letzten Sonntag Abend, daß, trotz der neunhundert Millionen Kriegsanleihe, die Dominionregierung wahrscheinlich in der nächsten Zeit eine neue Anleihe von 500 Millionen im Lande machen werde.

Der Eisenbahnminister hat für den Westendtransport diesen Winter auf der National Transcontinental Eisenbahn eine Kreditrate von 6 Cents pro Bushel zwischen Kamitron und Montreal durchgezogen. Kamitron liegt nördlich von Fort Arthur.

In Toronto läßt der Putzmeister einen Census aller waffenfähigen unverheirateten Männer auf nehmen. Es scheint, daß er dort auf eigene Faust Zwangsregistratur einführen will.

Ver. Staaten.

Washington. Nachdem Präsident Wilson mit Frau Galt am Abend des 18. Dez. im Hause des letzten getraut worden war, trat der neue Ehepaar die Reise nach Hot Springs, Va., an, wo es bis zum 3. Januar zu bleiben gedenkt.

Wie verlautet, geht die deutsche Regierung mit dem Plane um, die Wehrkraft derer zu verlangen, welche den Vorkämpfer Graf Bernstorff mit Verleumdungen u. Schmähungen überschütteten. Der Vorkämpfer hat bereits des öfteren beim Staatsdepartement darüber Klage geführt.

Dem Berichte des Handelssekretärs zufolge betrug am 30. Juni 1915 die Zahl der amerikanischen Schiffe im Auslandshandel 2794 mit 1,871,543 Gesamt-Tonnengehalt, oder 389 Schiffe u. 795,391 Gesamt-Tonnengehalt mehr als am gleichen Datum des Vorjahres. Der Tonnagegehalt der Schiffe im Auslandshandel ist jetzt größer als zu irgend einer Zeit seit 1863.

Sekretär Medfield gab bekannt, daß der Gesamtexport im Monat Oktober der bisher noch nicht dagewesene Höhe von \$328,030,281 erreicht hat und der Gesamtexport in den zehn mit dem 31. Okt. abgelaufenen Monaten die Höhe von \$2,800,515,448.

Aus dem im Kongreß eingebrachten Jahresbericht des Arbeitssekretärs Wilson geht hervor, daß der Auswandererstrom nach den Ver. Staaten im vergangenen Fiskaljahr auf den niedrigsten Stand im Verlauf von mehr als zwanzig Jahren zurückgegangen ist. Die Gesamtzahl der Einwanderer im Fiskaljahr, endend 30. Juni 1915, fiel auf 326,700, gegen 1,218,580 im vorausgegangenen Fiskaljahre.

Die nächstjährige Winterweizen-Ernte wurde vom Agriculture Department auf ungefähr 540,000,000 Bushels geschätzt. Dies ist 115,000,000 Bushels weniger als die Winterweizen-Ernte dieser Saison. Roggen wurde diesen Herbst auf 3,058,000 Acres Landes geschätzt.

H. B. Fletcher, ein Republikaner, zurecht Vorsteher in Chile, wurde in gleicher Eigenschaft nach Mexiko verlegt.

Kriegs-Sekretär Garrison übermittelte dem Kongreß einen ungünstigen Bericht betreffs des beabsichtigten 6-Fuß Kanalprojektes des Missouri-Flusses von Kansas City bis Florence, Neb.

Kapitän M. C. Hefebower vom ärztlichen Korps der Armee hat vor dem Philippinen-Komitee des Senats erklärt, daß 10,000 Todesfälle an der Cholera, die sich im letzten Jahre auf den Philippinen ereignet haben, darauf zurückzuführen seien, daß die eingeborenen Filipinos sanitätsbeamten der Verdrängung der Seuche nicht gewachsen seien.

Vor dem Philippinen-Komitee des Senats erklärte Brigadegeneral Frank McArthur, der Chef des Bureau für Anniulare Angelegenheiten, die Vielebe könne auf den Philippinen nicht ohne großes Blutvergießen ausgerottet werden. Er empfahl daher, aus der vorliegenden Bill, durch welche den Filipinos ein höheres Maß von Selbstständigkeit eingeräumt werden soll, den Paragraphen auszuwerfen, in welchem die Vielebe verboten wird.

Das Verordnungs-Komitee für Luftschiffahrt, welches Präsident Wilson im vorigen Jahre ernannt hat, erbatete durch den Präsidenten dem Kongreß seinen ersten Bericht. Es empfiehlt darin die Verbilligung von \$85,000 für die Errichtung eines aeronautischen Laboratoriums.

Dovet A. Kos, die Supreme Court von Kansas hat die Verbilligung des Webb-Kennon-Gesetzes, wodurch dem Verdrängt von Spirituosen in den Staat Kansas der zehnfachste Teil des Charakters und Schatz entzogen wird, aufrecht erhalten.

San Francisco. Die Panama-Ausstellung hat bis dahin einen Reingewinn von \$1,410,775 erzielt. Die Ausgaben haben sich bis jetzt auf \$4,736,256, die Einnahmen auf \$6,048,129 gestellt. Der Ueberschuß von mehr denn einer Million wird der Stadt San Francisco zugute kommen.

Nach Angabe des Agriculture Department von California wird die diesjährige Orangenernte Californias um 20 bis 50 Prozent hinter einem normalen Ertrag zurückbleiben; dagegen sind reiche Ernten an Citronen, Oliven und Grapefruit zu erwarten.

Abraham Huei, der einmündige politische "Kob" in San Francisco, der wegen Verleumdungsversuchs in Verbindung mit den Progressiven wegen Graus im Jahre 1906 und 1907 in einer langen Haft, haushälterisch verurteilt worden war, ist aus dem Gefängnis hierher zurückgeführt.

Minneapolis, Minn. Von der Grand Jury ist Frederick L. Price in Verbindung mit dem Tode

seiner Gattin Mary Friedla Price, welche am 14. November 1914 nach einer Anklage des Mordes im 1. Grad geteilt worden.

New York. Gegen 600 Pferde, von denen die meisten in Texas gezüchtet wurden und die im Durchschnitt jedes \$200 wert waren und nach Paris in Frankreich verschickt werden sollten, ertranken im North River, als ein Leichter leck wurde und sank. Die Tiere sollten auf den Dampfer "Anglo California" überführt werden, der sie nach Frankreich bringen sollte. Kurz nachdem die Verladung begonnen hatte, sank der Leichter.

Philadelphia. Infolge eines fehlerhaften automatischen Signals kollidierten während eines dichten Nebels auf der Station Felton der T & D Bahn zwei Züge, wobei wenigstens 5 Personen getötet und 11 verletzt wurden.

Pittsburg, Pa. Die Pittsburgh Bank für Savings mit Einlagen in Höhe von \$11,000,000, darunter Depositionen von 41,000 Schuldnern, wurde vom Staatsbankdepartement geschlossen. Das Institut bestand bereits seit 53 Jahren. Wie verlautet, werden nach Ablauf von 60 Tagen die Einleger 50 Prozent ihres Geldes zurück erhalten.

Birmingham, Ala. Der Terz-nado, welcher am 17. Dez. Meridian, Miss., und Teile von Alabama heimgesucht hatte, löschte nicht selten, den Verlust von zwölf Menschenleben im Gefolge und mehr denn fünfzig Personen wurden verletzt. Zu den am meisten geschädigten Erzeugnissen gehören Gullum, Weizen, Mais, Bohnen, und Weizen.

Ausland.

London. Infolge der Melbungen, wonach die Briten beiderseits des Sükanals starke Verteilungsgewerke anlegen und bereits 250,000 Mann zusammengezogen haben, werden die Dampfer der Holland-Ostindien-Linie von jetzt ab um das Kap der guten Hoffnung fahren.

Eine Neuterdiese aus St. Petersburg meldet, daß in Russland eine allgemeine Erhöhung der direkten und indirekten Steuern vorgehen sei, wodurch dem Staats-schatz 636 Millionen Rubel zugeführt werden sollen.

Nachrichten aus Amsterdam zufolge kamen bei einer Explosion in der Pulverfabrik in Nimmer von 600 darin beschäftigten Frauen 300 ums Leben.

Osaka. In einer hiesigen Brennerei, wo 12,000 Liter Whisky lagerten, brach ein Brand aus. Der brennende Whisky floß in einen Kanal, wodurch die ganze Oberfläche in Brand geriet, und die Feuerwehr mußte aus der Tiefe des Kanals Wasser auf die Oberfläche pumpen.

Berlin. Die dritte Anzahlung auf die 3. deutsche Kriegsanleihe in Höhe von 2 1/2 % war am 21. Dez. fällig. Apparat der fälligen 7 1/2 % der Gesamtsumme waren bis 1. Dez. bereits 88.1 % eingezahlt.

Wien. Durch ein Verbot des Ministeriums ist das Baden von Schwimmern, Biskuits u. dergl. in den öffentlichen Bädern verboten. Auf Haushaltungen nimmt dieses Verbot keinen Bezug.

Paris. Die Gegenstände, die in Frankreich und Fremden im Fall der Not als wichtige anhaltender Gegenstände vollständig überflüssig. Solche Gegenstände, die in der überflüssigen Gegenstände verurteilt haben, andere sollen mit Feuer verurteilt werden, wenn sie entzogen sein. Der Regen dauert an.

Berlin. Zum Bundespräsident der Schweiz wurde Camille de Coppet erwählt, zum Vizepräsident Edmund Schulze.

Rom. Das nächste Parlament, dessen Mitglieder zum Teil in Sanloni, zum Teil in Statuti zu wählen, soll sich in Italien zu einer Sitzung zusammensetzen.

Madrid. König Alfonso hat das Verbot unterzeichnet, durch das die Auflösung der Cortes verurteilt wird.

Mexiko. General Francisco Villa befindet sich auf der Flucht und hat die Waffen niedergelegt. Er beabsichtigt, sich entweder in den Verein. Staaten oder in Cuba

niederzulassen. In einem von ihm unterzeichneten Dokument legt er die Gründe dar, die ihn zur Niederlegung der Waffen veranlassen. Die Stadt Apatzaco, Villahermosa, einnahm, ist in Besitz der Anhänger Carranzas übergegangen. Die Garzon der Stadt hatte sich auf Verleht des Krieges in Chi huahua zurückgezogen. Als Nachfolger Villahermosa wurde Fidel Anila zum Oberkommandanten der Truppen der Konventionisten ernannt.

Agenten für den St. Peters Vot.

Reisender Agent:

Anton Bach.

Total-Agenten:

- P. Benedikt, Humboldt.
- P. Lorenz, Sulda u. Willmont.
- P. Matthias, Ketsch.
- P. Casimir, Pöcher u. Dead Moose Lake.
- P. Rindolph, Hodos u. St. Benedikt.
- P. Christophorus, Bruno und Dana.
- P. Bernhard, Watson, Spalding, St. Oswald und Carmel.
- P. Joseph, St. Gregor, Engelsfeld Deuchamp.
- Philipp Hoffmann, Annaberg.
- Joel. Verges, Waterloo, Ont.
- H. Weingeher, Formosa, Ontario.
- Geo. Vobinger, Walferton, Ont.
- Em. Schnell, Marienthal, Sask.

Fische zu verkaufen

vom 16. Dezember bis März. Fischerei nicht ausgeübt. Fische zu verkaufen. In der Nähe von St. Peter, Sask., befindet sich ein großer See, in dem verschiedene Arten von Fischen zu verkaufen sind. Die Preise sind sehr billig und die Fische sind frisch gefangen.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY

IN THE SUPREME COURT OF THE JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT. THE BORGERING-STATE BANK, Plaintiff, vs. J. J. CASE, THE GREAT NORTH LUMBER COMPANY LIMITED, J. J. CASE, THE BORGERING-STATE BANK, and MARTIN BERGER, Defendants.

PURSUANT to the Order of the Local Master made in the above action on the 20th day of July, 1915, there will be offered for sale by Public Auction under the direction of the Sheriff of the Judicial District of Humboldt, on his Deputy on Saturday the 2nd day of February, 1916, at the Windsor Hotel in the Town of Humboldt, in the Province of Saskatchewan, at the hour of Two (2) o'clock, the following property, namely:

THE NORTH WEST QUARTER 15 W. 1/4 of Section Twenty (20) in Township Thirteen (13) North Range Twenty (20) West of the Second Meridian in the Province of Saskatchewan.

TERMS OF SALE: Twenty Five (25) per cent. of the purchase price to be paid in cash at the time of the sale and the balance upon the transfer being duly confirmed within two (2) months from the date of the sale.

The said The Borgering-State Bank, Plaintiff, in the above action, has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

The said The Borgering-State Bank, Plaintiff, in the above action, has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

The said The Borgering-State Bank, Plaintiff, in the above action, has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

The said The Borgering-State Bank, Plaintiff, in the above action, has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

The said The Borgering-State Bank, Plaintiff, in the above action, has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

The said The Borgering-State Bank, Plaintiff, in the above action, has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

The said The Borgering-State Bank, Plaintiff, in the above action, has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

The said The Borgering-State Bank, Plaintiff, in the above action, has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

The said The Borgering-State Bank, Plaintiff, in the above action, has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

SALE OF VALUABLE HOTEL PROPERTY.

IN THE SUPREME COURT OF THE JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT. MICHAEL SCHMITT and KATHERINA SCHMITT, Plaintiff, vs. JOHN WEBER, Defendant.

PURSUANT to the Order of the Local Master made in the above action and dated the 1st day of October, 1915, there will be offered for sale by Public Auction under the direction of the Sheriff of the Judicial District of Humboldt, on his Deputy on Saturday the 10th day of February, 1916, at the Windsor Hotel in the Town of Humboldt, in the Province of Saskatchewan, at the hour of Two (2) o'clock, the following property, namely:

Lot Twenty (20) and Lot Twenty (21) in Block Three (3) in the Township of Muenster, in the Province of Saskatchewan, registered according to plan of record in the Land Titles Office for the Humboldt Land Registration District as Plan H. 1.

TERMS OF SALE: Twenty Five (25) per cent. of the purchase price to be paid in cash at the time of the sale and the balance upon the transfer being duly confirmed within two (2) months from the date of the sale.

The Plaintiff in the above action have been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

THE SELLER in the above action has been given leave in the said Order to bid for and to acquire the said property at the time of the sale.

Abonniert auf den St. Peters Vot

Ein Glückliches u. Gedeihliches Neujahr wünschen wir allen unseren Freunden und Kunden

Humboldt Candy Kitchen Livingstone Street Humboldt, Sask. Geschieber, Pöcher, H. H. H. H.

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein Glückliches Neues Jahr wünschen wir Allen, und bringen zugleich allen unseren Kunden unseren aufrichtigen Dank für die bisher uns gewährte Unterstützung

The Great Northern Lumber Co., HUMBOLDT Ltd. SASK.

